

Vorhabenbeschreibung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im Stadtgebiet Neustrelitz OT Sophienhof

---

## **Vorhabenbeschreibung**

**Bebauungsplan Nr. 74/18 „ PV Anlage im Bereich des Kiestagebau Sophienhof**

**Nord“ der Stadt Neustrelitz**



Projektentwicklung: K&K Projekt UG 17033 Neubrandenburg  
Planung: bab Kästner - Kraft – Müller in 23966 Wismar  
Stand: 08/2018

## Vorhabenbeschreibung

### Bebauungsplan Nr. 74/18 „ PV Anlage im Bereich des Kiestagebau Sophienhof

### Nord“ der Stadt Neustrelitz

#### Inhaltsverzeichnis

	<b>Blatt</b>
1	Veranlassung ..... 3
2	Planungsrechtliche Situation ..... 3
3	Kurzcharakteristik und Standortausweisung..... 3
3.1	Standortbeschreibung ..... 3
3.2	Flächenausweisung ..... 3
4	Beschreibung des Vorhabens ..... 4
4.1	Vorbemerkung ..... 4
4.2	Aufständigung/ Unterkonstruktion ..... 4
4.3	Wechselrichter ..... 5
4.4	Verkabelung/ Netzeinspeisung ..... 5
4.5	Voraussichtliche Betriebszeit ..... 5
4.6	Rückbau der PV-Anlage ..... 5

#### Abbildungsverzeichnis

	<b>Blatt</b>
Abbildung 1: Detailansicht der Modultische .....	4

#### Anlagenverzeichnis

##### Anlage

1	Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 74/18 „PV Anlage im Bereich des Kiestagebau Sophienhof Nord“ der Stadt Neustrelitz
2	Modulquerschnitt

## **Vorhabenbeschreibung**

### **Bebauungsplan Nr. 74/18 „ PV Anlage im Bereich des Kiestagebau Sophienhof**

#### **Nord“ der Stadt Neustrelitz**

### **1 Veranlassung**

Die K&K Projekt UG beabsichtigt als Projektentwickler die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik (PV)-Anlage im Stadtgebiet der Stadt Neustrelitz.

Die erzeugte elektrische Energie soll in das Mittelspannungsnetz (MS) des Energieversorgungsunternehmens (EVU) Edis Netz GmbH, eingespeist werden.

Es ist vorgesehen, die gesamte Fläche mit einer Größe von ca. 19 ha zu überplanen und zur Solarstromerzeugung zu nutzen.

Nach Konkretisierung der Rahmenbedingungen und Festlegung der zur Ausführung kommenden Systemkomponenten erfolgt die weitere Detailplanung inkl. der notwendigen fachspezifischen Berechnungen (z.B. Standsicherheit etc.).

### **2 Planungsrechtliche Situation**

Das Grundstück liegt in einem planfestgestellten Kiestagebau der Cemex Kies GmbH und ist als Abbaufäche/Auffüllungsfläche in Benutzung. Auf Grund der EEG Verordnung sind diese Flächen als vergütungsfähige Flächen gemäß EEG umsetzbar, da ein Verfahren nach § 38 BauGb durchgeführt worden ist und der Tatbestand einer baulichen Anlage gegeben ist.

### **3 Kurzcharakteristik und Standortausweisung**

#### **3.1 Standortbeschreibung**

Die Freifläche liegt nordwestlich des Ortes Neustrelitz und lässt sich näherungsweise folgenden Mittelpunkt-Koordinaten

N 53°23.40.12      O 13°00.27.86

zuordnen.

Das zur Umnutzung vorgesehene Gebiet hat eine Größe von ca. 19 ha.

#### **3.2 Flächenausweisung**

Die Grundstücke werden katasteramtlich wie folgt geführt:

Gemarkung:	Neustrelitz Flur 9
Flurstücke:	25/1, 26/1, und Teilflächen aus 27/1, 28/1, 29/1, 30/1, 31/1, 32/1, 33/1
Gemarkung:	Neustrelitz Flur 10
Flurstücke:	11/1, 12/1, 13/1 und Teilflächen aus 5/1, 6/1, 7/1, 8/1, 9 und 10/1



Der in Abhängigkeit von der Verschattungsfreiheit gewählte Abstand von ca. 2,37 m zwischen den Gestellreihen gewährleistet gleichzeitig die Baufreiheit für Montage- und Reparaturarbeiten bzw. die Pflege der Fläche.

#### **4.3 Wechselrichter (WR)**

Das Planungskonzept sieht den Einsatz von dezentralen Wechselrichtern vor.

#### **4.4 Verkabelung/ Netzeinspeisung**

Die Modulgruppen werden zu sogenannten Strings zusammengefasst und entsprechend der technischen Auslegung mit den Wechselrichtern verschaltet.

Innerhalb der Modulgestellreihen erfolgt die Kabelverlegung unter- bzw. oberirdisch auf Gitterrosten. Von den Gestelleinheiten verlaufen die Gleichstromkabel zu den Wechselrichtern bzw. zur Trafostation im Boden.

Die Einspeisung des Erzeugten Stroms erfolgt über das Mittelspannungsnetz des zuständigen öffentlichen Energieversorgers (Edis Netz GmbH). Die jährliche Netzeinspeisung von ca. 950 KWh/KWp entspricht einem eingesparten CO<sub>2</sub>-Äquivalent von ca. 13.500 t/Jahr.

#### **4.5 Voraussichtliche Betriebszeit**

Die kalkulierte Betriebszeit der Anlage beträgt 30 Jahre ab Inbetriebnahme zzgl. 2 Jahren für den zweiten Bauabschnitt, längstens jedoch bis zum 31.12.2051.

Die Inbetriebnahme ist im Q2 2019 geplant.

#### **4.6 Rückbau der PV-Anlage**

Die geplante Ausführung der PV-Anlage ermöglicht einen vollständigen und schadlosen Rückbau, um die Fläche nach Ende des Betriebes ohne diesbezügliche Einschränkungen für die weitere Zweckbestimmung, dem Bergbau, zur Verfügung zu stellen.

Waren, 2018-08-21

Projektleitung: Herr Eric Kalke (K&K Projekt UG)  
Bearbeitung: Herr Roland Schmidt



